

Die Auferweckung des Lazarus

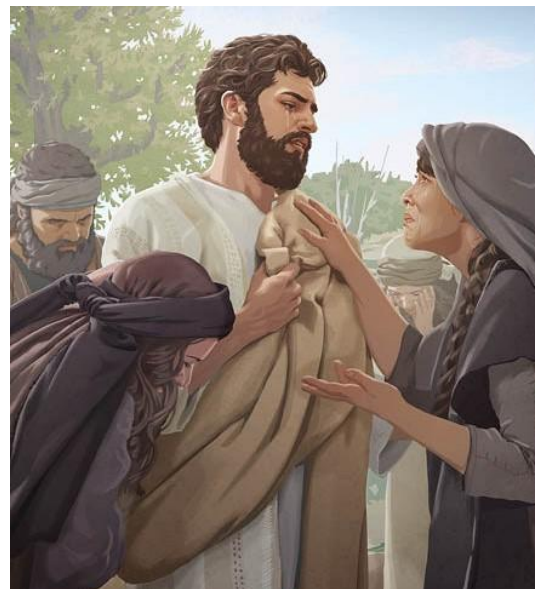
(Lukas 10)



Jesus besuchte einige Freunde im Ort Betanien in der Nähe von Jerusalem. Es waren die beiden Schwestern Maria und Marta und ihr Bruder Lazarus. Marta kümmerte sich um den Gast und bereitete das Essen zu, während Maria sich zu Jesus' Füßen setzte und

zuhörte. „Warum bittest du Maria nicht herzukommen und mir zu helfen?“, fragte Marta Jesus schroff. „Maria tut wohl daran, mir zuzuhören“, antwortete Jesus. „Sorge dich nicht so viel um irdische Dinge und hör auch du meine Geschichten an, wenn du Gelegenheit dazu hast.“

Eines Tages bekam Jesus eine Nachricht von den beiden Schwestern. „Lazarus ist sehr krank, bitte komm schnell.“ Jesus liebte Lazarus und auch seine Schwestern sehr. So nahmen die Jünger an, dass er sofort nach Betanien aufbrechen würde. Aber Jesus wartete zwei Tage, bevor er sich auf den Weg machte. In der Zwischenzeit musste Lazarus schon gestorben sein. Die Jünger hatten Angst, sich Jerusalem zu nähern, denn dort waren Jesus' Feinde, die seinen Tod planten. Aber weil Jesus entschlossen war zu



gehen, sagte Thomas: „Lasst uns alle zusammen gehen. Wir werden zusammen sterben.“ Als sie in Betanien ankamen, lief Marta ihnen schon entgegen, aber Maria blieb im Haus. Marta sprach zu Jesus: „Wärest du hier gewesen, wäre mein Bruder nicht gestorben. Lazarus war vor vier Tagen beerdigt worden.“